

Datum: 21.08.2022 - 0

Foto: Iris Hiller / FWG

Freie Wählergruppe im Austausch mit den Andernacher Stadtwerken Gemeinsamer Vor-Ort-Termin zur städtischen Energieversorgung

Andernach - „Wie ist es um die Energie- und Gasversorgung in unserer Stadt bestellt?“ Vor dem Hintergrund dieser Frage hat sich die Freie Wählergruppe Andernach jüngst im Rahmen eines Vor-Ort Termins mit den Stadtwerken Andernach ausgetauscht. Hierbei wurde man von Geschäftsführer Jan Deuster und Projektleiter Marco Mondorf empfangen und erhielt gleichzeitig eine nicht alltägliche Einweisung in eine Gasreglerstation.

Im Gespräch mit Jan Deuster erfuhr die Gruppe um Oberbürgermeisterkandidat Christian Greiner, dass die Energieversorgung der Andernacher Privathaushalte vollumfänglich sichergestellt sei. Mit den Gas-Kunden aus Industrie und Gewerbe stehe man täglich im Austausch, um gemeinsam Einsparpotentiale zu identifizieren und um vorbereitende Maßnahmen bei einer möglichen Reduzierung der Gasliefermenge abzusprechen. Während die Energieversorgung für die Privatkunden sichergestellt ist, bereitet jedoch der FWG die aktuelle Entwicklung der Energiepreise große Sorgen. „Diese Kostensteigerung wird auch in unserer Stadt zu existenziellen Problemen führen, die durch uns als Kommune nicht zu lösen sein werden. Jedoch kommt uns als Stadt in Sachen Energiesparen eine Vorbildfunktion zu. Es wird Zeit, dass wir zeitnah Maßnahmen ergreifen, die bereits von unseren Nachbarstädten umgesetzt werden.“ so OB-Kandidat Christian Greiner im Rahmen des Vor-Ort-Termins.



Bildunterschrift: Im Rahmen eines Vor-Ort Termins gewährten die Stadtwerke einen Einblick in eine Gasreglerstation in Miesenheim (v.l. Egon Schäfer, Birgit Schröder, Projektleiter Marco Mondorf, OB-Kandidat Christian Greiner, Geschäftsführer Jan Deuster, FWG Vorsitzender Kai Klein und Fraktionsvorsitzender Hartmut Dressel).